**Heute ist Safer Internet Day**

**Bereits zum 19. Mal findet heute, am 08. Februar 2022, der internationale Safer Internet Day statt. Unter dem Motto „Together for a better internet“ dreht sich alles um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang von Kindern und Jugendlichen mit digitalen Medien. Zahlreiche Aktionen in ganz Österreich beschäftigen sich mit den digitalen Herausforderungen von Kindern, Eltern und Lehrenden in Zeiten einer Pandemie.**

Wien, 08. Februar 2022 – Der Safer Internet Day trägt dazu bei, dass insbesondere junge Menschen den kompetenten Umgang mit Risiken in der virtuellen Welt erlernen, sich ihrer Rechte und Verantwortung bewusst werden und die Konsequenzen ihres Handelns im Netz bedenken.

Weltweit nehmen am 08. Februar mehr als 100 Länder den Safer Internet Day zum Anlass, um auf das Thema Internetsicherheit für junge Menschen aufmerksam zu machen. Auch heuer steht der Aktionstag wieder unter dem Motto „Together for a better internet“. Ob Eltern, Schulen, Unternehmen, Politik oder Kinder und Jugendliche selbst: Alle können einen Beitrag für ein „besseres Internet“ leisten – sei es durch respektvollen Umgang miteinander, Förderung von Medienkompetenz, Unterstützung bei Fragen und Problemen, Bereitstellung hochwertiger Informationen für Kinder und Jugendliche, Workshops oder Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen.

Auf internationaler Ebene wird der Safer Internet Day vom europäischen Netzwerk INSAFE ([www.saferinternetday.org](http://www.saferinternetday.org)) organisiert. Die Aktionen und Veranstaltungen in Österreich werden von Saferinternet.at, dem österreichischen Partner im „Safer Internet“-Programm der Europäischen Union, initiiert und koordiniert.

**Safer Internet-Aktionsmonat in ganz Österreich – #SID2022AT**

Anlässlich des Safer Internet Day findet traditionell für Schulen und Jugendeinrichtungen im gesamten Februar der Safer Internet-Aktions-Monat, unterstützt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, statt. „Die Pandemie hat deutlich gezeigt, wie wichtig digitale Grundfertigkeiten sind. Mit der Geräteinitiative ‚Digitales Lernen‘ verknüpfen wir bewährte Lehrmethoden mit zeitgemäßen Technologien und fördern die Online-Kompetenz von Kindern, Jugendlichen und Lehrenden. Damit erschließen wir nicht nur neue Dimensionen für den Unterricht, sondern sorgen auch für einen sichereren Umgang mit herausfordernden Situationen. Der Safer Internet-Aktionsmonat ist eine hervorragende Gelegenheit, die Aktivitäten im Rahmen der Initiative zu präsentieren“, so Bildungsminister Martin Polaschek.

Auch heuer stehen zahlreiche Unterrichtsschwerpunkte rund um die sichere und verantwortungsvolle Mediennutzung auf dem Programm. Die Themen orientieren sich stark an der aktuellen Lebenssituation junger Menschen und reichen von Cyber-Mobbing über achtsame Smartphone-Nutzung bis hin zur kritischen Bewertung von Informationen.

Eine einfache Möglichkeit für Schulen, um am Safer Internet Day 2022 mitzumachen, ist die neue Online-Schnitzeljagd von Saferinternet.at rund um das Thema Cyber-Mobbing, von dem zahlreiche junge Menschen betroffen sind: [www.saferinternet.at/schnitzeljagd](http://www.saferinternet.at/schnitzeljagd).

**Bis 06. März mitmachen und gewinnen**

Unter allen teilnehmenden Schulen und Jugendeinrichtungen werden dreimal eine Medienausstattung nach Wahl im Wert von je 500 Euro sowie drei Saferinternet.at-Workshops im Ausmaß von je 4 Stunden, gesponsert von A1, verlost. Dafür ist es erforderlich, bis 06. März 2022 ein Foto sowie eine aussagekräftige Beschreibung der eigenen Aktivität zum Safer Internet-Aktionsmonat mit dem Hashtag #SID2022AT auf Facebook, Instagram oder Twitter zu posten. Alternativ kann die Aktivität auf [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at) eingereicht werden. Projekte, die mit dem Hashtag #SID2022AT in Sozialen Netzwerken veröffentlicht werden, werden auch auf der Social Wall auf [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at) geteilt.

Heute am Safer Internet Day werden die aktuellen Ergebnisse der Studie „Cyber-Mobbing – eine Herausforderung im Leben von Jugendlichen“ von Saferinternet.at um 19:00 Uhr in einem öffentlichen Webinar vorgestellt. Infos unter: [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at).

**Saferinternet.at hilft Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrenden**

Nicht nur zum Safer Internet Day, sondern das ganze Jahr über bietet Saferinternet.at ein umfassendes Informationsangebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende. Dieses reicht von Unterrichtspaketen, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Broschüren über den Video-Elternratgeber [Frag Barbara!](http://fragbarbara.at/) bis hin zu [Privatsphäre-Leitfäden](https://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/) und [Quiz](https://www.saferinternet.at/quiz/). Workshops können österreichweit unter [www.saferinternet.at/veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice) gebucht werden, auch in einer Online-Variante.

**Der Safer Internet-Aktionsmonat am A1 digital.campus**

Um sicher und zukunftsfit im Internet unterwegs zu sein, bietet der A1 digital.campus im Safer Internet-Aktionsmonat Februar verstärkt Online-Workshops für Kinder und Jugendliche an. So gibt es z. B. heute, am Safer Internet Day, von 10:00-12:00 Uhr den Workshop „Mein Smartphone und ich“ für Volksschulkinder – Eltern dürfen auch gerne zuhören. In diesem Workshop stehen die Kids und ihre Devices wie das Smartphone, Tablet, Computer oder Spielekonsole im Mittelpunkt. Gemeinsam wird über die sinnvolle Nutzung, Lernmöglichkeiten und versteckte Sorgen gesprochen.

Im Laufe des Februars wendet sich das „Game-Lab – programmiere deine eigene Spiele-Welt“ an die Sekundarstufe 1 und ist für EinsteigerInnen geeignet. Hier konzipiert man z. B. mit der Programmiersprache Scratch ein eigenes Game mit individuellen Figuren, Highscores etc. Der Schulklassen-Workshop „Gemeinsam gegen Cyber-Mobbing“, ebenfalls für die Sekundarstufe 1, beschäftigt sich mit Präventionsmaßnahmen und Regeln für den Online- und Klassenraum. Cyber-Mobbing steht auch im Mittelpunkt des Online-Angebots für PädagogInnen am 8.2. und der Elterninformation am 16.2. Sämtliche Termine und Anmeldemöglichkeiten dafür und weitere Infos findet man auf [www.a1digitalcampus.at](http://www.a1digitalcampus.at) bzw. auf [www.si.or.at/625](http://www.si.or.at/625).

**Über Saferinternet.at**

Saferinternet.at unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende bei der sicheren Nutzung des Internet und liefert hilfreiche Tipps und Hilfestellungen zu Themen wie Soziale Netzwerke, Datenschutz, Sexualität und Internet, Jugendschutz, Computerspiele, Online-Shopping, Virenschutz, Medienerziehung etc. Die Initiative wird vom ACR-Mitglied Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) in Kooperation mit dem Verband der Internet Service Providers Austria (ISPA) koordiniert und in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, NGO und der Wirtschaft umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Union, das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie Sponsoren aus der Wirtschaft wie A1, Facebook und Huawei. Detaillierte Informationen zu allen Aktivitäten von Saferinternet.at gibt es unter [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at). Für Fragen und Anregungen zu Saferinternet.at können sich Interessierte per E-Mail an [office@saferinternet.at](mailto:office@saferinternet.at) wenden.

Rückfragen:

ÖIAT  
Mag. Bernhard Jungwirth  
Tel: +43-1-595 2112-0  
[jungwirth@oiat.at](mailto:jungwirth@oiat.at)

[www.oiat.at](http://www.oiat.at)